



Digitale Frühjahrstagung des Bundesfachverbands umF e.V. „Ermächtigung gestalten“

04. - 06. April 2022

Die BumF-Frühjahrstagung 2022 zum Thema „Ermächtigung gestalten“ wird vom 4. bis 6. April im Digitalen stattfinden. Dabei wird ein Fokus auf der Rolle der Fachkräfte und auf den Konzepten „Empowerment“ und „Powersharing“ liegen. Was bedeuten diese Begriffe und was heißt es diskriminierungskritisch zu arbeiten? Welche Voraussetzungen braucht es, damit die Ermächtigung geflüchteter junger Menschen möglich wird? Gleichzeitig wird es auch um die Stärkung der Fachkräfte selbst gehen und um den Wissenstransfer und -austausch über etwa rechtliche Grundlagen für eine informierte Arbeit mit jungen Geflüchteten.

Die Frühjahrstagung richtet sich vor allem an Mitarbeitende von Jugendämtern, Trägern der Jugendhilfe, Beratungsstellen, Vormund*innen und andere Personen, die mit jungen geflüchteten Personen arbeiten. Sie bietet Raum für vertiefenden Austausch über die Arbeit mit unbegleiteten und begleiteten Minderjährigen und jungen Volljährigen. Das Ziel der Veranstaltung ist zudem die bundesländerübergreifende Vernetzung zwischen Fachkräften. Eine Tagungsdokumentation wird die Ergebnisse unserer Diskussionen über den Rahmen der Veranstaltung hinaus verfügbar machen.

Das vollständige Programm ist auf den Folgeseiten einsehbar.



Programm

Montag, 4. April 2022

19:00	Feierlicher Auftakt: Filmpräsentation & Diskussion zu Empowerment in kultureller und politischer Bildungsarbeit für Mädchen* und (junge) Frauen* mit Vertreter*innen von <i>M-Power Mädchen e.V.</i> und <i>Sisters*</i> : <i>Rassismuskritische Mädchenarbeit in Sachsen</i>
-------	---

Dienstag, 5. April 2022

09.45	Digitales Ankommen
10.00	Begrüßung und Eröffnung durch die Geschäftsstelle und den Vorstand
10.30-11.30	Eröffnungsvortrag: Empowerment und Powersharing, anschließend Diskussion, Referent*in: <i>Yasmine Chehata, TH Köln</i>
11.30-11.45	Pause
11.45-13.00	Die Situation junger Geflüchteter aus der Ukraine aus jugendhilferechtlicher Perspektive: <i>Susanne Achterfeld, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)</i>
13.00-14.00	Mittagspause
14.00-17.00 (inklusive Pause)	Workshop 1: Empowerment für Fachkräfte of Color, Referent*in: <i>Mohammed Jouni</i>
	Workshop 2: Powersharing & Critical Whiteness im Kontext von Flucht und Migration, Referent*innen: <i>Parto Tavangar</i> und <i>Sanchita Basu</i> von <i>Reachout Berlin</i>
	Workshop 3: Empowerment und Gender – Empowerment in der kulturellen Jugendarbeit, Referent*innen: <i>Jameela Mearajdin</i> und <i>Mervete Bobaj</i> von <i>M-Power Mädchen e.V.</i>
	Workshop 4: Empowerment und Rassismus, Referentin: <i>Sabrina Rahimi</i> , Antirassismus-Trainerin



17.00-17.15	Pause
17.15 -17.45	Kurze Präsentation der Workshops
17.45-18.00	Pause
18.00	Abendprogramm: Erfahrungsaustausch, moderiert durch die Landeskoordinator*innen

Mittwoch, 06. April 2022

09.45	Digitales Ankommen
10.00 – 10.30	Résumé des Vortages
	Parallel stattfindende Fachforen: Moderierter & themenbezogener Austausch in Kleingruppen (Auswahl der Foren wird noch erweitert)
	<ul style="list-style-type: none">• Selbsthilfegruppen geflüchteter Jugendlicher als Teil von psychosozialer Versorgung und Empowerment, Referent*innen: <i>Janina Meyeringh, Jan Drunkenmölle & Qais Zalmay</i> von <i>Xenion - Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.</i>
10.30 - 12.00	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Monitoring-Seite von Schutzräume sichern und Tipps zum Umgang mit rassistischer Polizeigewalt in der Jugendhilfe, <i>Biplab Basu & Zakaria Puhvogel</i> von <i>KOP - Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt</i>• Empowerment durch Selbstorganisation, Referent*innen: Vertreter*innen von <i>Together we are Bremen</i>• Strategische Prozessführung am Beispiel von Familienzusammenführung und der Unterbringung von Kindern in AnKER-Zentren und anderen Aufnahmeeinrichtungen, Referent*innen: <i>Adriana Kessler & Daniel Weber, Jumen e.V</i>
12.00 - 13.00	Pause



13.00 – 14.30	Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Flucht von ukrainischen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien nach Deutschland: (n.n.)
14.30 – 15.00	Pause
15.00 – 16.30	Podiumsdiskussion und Q&A: „Bleiberecht für alle?! Wo steht der Kampf um Bleiberecht?“ mit Nazanin Ghafouri (Flüchtlingsrat Bremen, Aktivistin), Mustafa Hussien (Flüchtlingsrat Brandenburg, Aktivist), Christiane Welker (IvAF Netzwerk „BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge in Thüringen“), Filiz Polat (MdB, Bündnis 90/Die Grünen) & Mohammed Jouni (Moderation, BumF-Vorstand)
16.30 – 17.00	Pause
17.00 – 19.00	„Die Mittelmeermonologe“, digitale Live-Performance des dokumentarischen Theaters mit Aktivist*innen / Schauspieler*innen sowie musikalischer Begleitung mit anschließendem Gespräch

Förderung:

Eine Veranstaltung der Projekte

[Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse](#), finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe und

[Vom Willkommen zum Ankommen](#), finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.

